



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1908**

423 (11.9.1908) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-335768](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-335768)

# General-Anzeiger



Abonnement: (Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

70 Pfennig monatlich. Druckerlohn 25 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postaufschlag Nr. 542 pro Quartal. Einzel-Nummer 5 Pfg.

Inserate: Die Colonel-Zeile . . . 25 Pfg. Auswärtige Inserate . . . 30 . Die Reklam-Zeile . . . 1 Mark

## Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Täglich 2 Ausgaben (ausgenommen Sonntag) Eigene Redaktionsbureaus in Berlin und Karlsruhe.

Schluss der Inseraten-Aufnahme für das Mittagsblatt Morgens 1/2 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Telegraphen-Adresse: „Journal Mannheim“  
Telefon-Nummern: 1449  
Direktion u. Buchhaltung 1449  
Druckerei-Bureau (Annahmen, Druckarbeiten) 341  
Redaktion . . . 377  
Expedition und Verlagsbuchhandlung . . . 318

Nr. 423.

Freitag, 11. September 1908.

(Mittagsblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfasst 12 Seiten.

### Telegramme.

Vorzzeitige Entbindung der Königin Wilhelmine.

\* Amsterdam, 10. Sept. Hier waren heute nachmittag Gerüchte über eine vorzeitige Entbindung der Königin verbreitet. Es liegt jedoch hierfür keine glaubwürdige Bestätigung vor.

\* Amsterdam, 10. Sept. Nach einer Depesche aus Ape Doorn wird dort die Meldung von der vorzeitigen Entbindung der Königin bestätigt. Die Entbindung soll bereits am letzten Samstag abend stattgefunden haben. Das Befinden der Königin ist zufriedenstellend.

Das Mitgefühl mit dem Herrscherhause der Niederlande und der so überaus sympathischen jungen Königin wird allgemein sein. Abermals sieht das Land frohe Hoffnungen, die in den letzten Tagen genährt wurden, schwänden. Es gibt wohl kaum einen Menschen in der Welt, der sich nicht herzlich und aufrichtig mitfreute, daß nun endlich dem Lande der ersehnte Thronerbe geschenkt werden sollte, je sicherer diesmal die Hoffnung austrat, um so tiefer wird das Bedauern sein.

Im Widerspruch mit diesen Nachrichten steht folgende Meldung, die uns heute früh unter Berliner Bureau übermittelt:

□ Berlin, 11. Sept. Gegenüber der halbamtlichen Meldung von einer Frühgeburt der Königin Wilhelmine, wird dem „Lokalanzeiger“ aus Rotterdam gemeldet, die Königin sei frohen Mutes und empfangt besonders gerne die Besuche ihrer Mutter, die gerne von ihrem Sommerfeste komme. Falls sich etwas Ungünstiges ereignet hätte, würde die Königin-Mutter mit ihrer Rückkunft wohl so lange nicht warten.

Der Zeppelin-Fonds.

\* Stuttgart, 11. Sept. Ueber die Anlage des Zeppelin-Fonds erzählt der „Schw. Merl.“, daß der bereits größte Teil der Gelder nach den Befehlen des Grafen in fest verzinslichen und leicht verkäuflichen Werten angelegt wird.

Das Ende der Fahrkartensteuer.

\* Berlin, 10. Sept. Wie schon gemeldet, ist von einer ganzen Reihe von Blättern der Wunsch ausgesprochen worden, daß anlässlich der geplanten Finanzreform auch die Fahrkartensteuer beseitigt werde. Es ist, wie der „Köln. Ztg.“ von hier geschrieben wird, Anlaß zur Annahme, daß dieser Wunsch erfüllt werden wird.

Eine Kränze wird ihr niemand nachweinen. Hoffentlich schreut ihr ruhmloses Ende Herrn Sydow vor ähnlichen Experimenten zurück.

Der Prozeß gegen den Journalisten Gregori.

\* Paris, 10. Sept. Vor dem Pariser Schwurgericht begann heute die Verhandlung gegen den Journalisten Gregori, der bei der Zerscherung im Parthenon am 4. Juni auf Major Drejus zwei Revolvergeschosse abgab, wozu einer Drejus selbst vorwandte. Die Anklage lautet auf vorsätzlichen Versuch der Tötung. Das Verdict des Angeklagten richtete sich vornehmlich darauf, den Vorbehalt der Tat festzustellen. Gregori bestritt, es auf die Tötung von Drejus abgesehen zu haben. Er habe nur eine Rundgebung gegen die durch die Ehrung Jolas dem Heere zugesagte Schwach bewankten und damit den Drejusiasmus treffen wollen. Das Verdict ergab aber, daß Gregori am Tage vor dem Anschlag unter falschem Namen bei einem Waffenhändler seinen Waffen Revolver gegen eine bessere Waffe umtauschte und während der Zerscherung sich genau nach dem Plan des Majors Drejus schickte.

Demonstrationen Arbeitloser.

\* Glasgow, 10. Sept. Dreitausend Arbeitlose versammelten sich am Mitternacht am Georgesquare, wo aufreizende Reden gehalten wurden. Die Polizei schritt ein und zerstreute die Menge, die aufs neue einen Zug bildete, um singend und schreiend nach den Stadtvierteln zu ziehen, in denen die wohlhabenden Klassen der Bevölkerung wohnen. Die Führer der Menge beabsichtigten eine Rundgebung vor dem Hause des Bürgermeisters. Als sie auf eine Viertelmeile herangekommen waren, erschien plötzlich bewaffnete Polizei mit dem Hinterhalte und sprengte die Menge nach allen Seiten

auseinander. Hierdurch entmutigt, zog sich die Schaar nach der Stadt zurück, wo sie auseinandergetrieben wurde. Mehrere Personen wurden verhaftet. Die Polizeimannschaften machten reichlichen Gebrauch von ihren Stöcken, so daß viele Demonstrationen am Kopf verletzt wurden. Von der Polizei wurden die nötigen Vorsichtsmaßregeln ergriffen, um eine Wiederkehr der Unruhen zu verhindern.

Australien und das Mutterland.

□ London, 11. Sept. (Von unserem Londoner Bureau.) Nach einer Meldung aus Melbourne soll der Premierminister, sowie der Gouverneur des Staates Victoria anlässlich der Demonstration der amerikanischen Flotte in Australien in die Bitte an die Reichsregierung gerichtet haben, daß in der aller nächsten Zeit doch auch ein Geschwader von englischen Linien Schiffen nach Australien geschickt werde. Der Gouverneur versichert, daß daselbst mit außerordentlichem Enthusiasmus empfangen werde und daß man in Australien durch ein solches Vorgehen wieder mehr Vertrauen zu dem Wohlwollen der Regierung und zu der englischen Admiralität bekommen und außerdem der englische Einfluß im stillen Ozean sehr gesteigert werden würde.

Unverständliche Aufregung.

\* Tanger, 10. Sept. Die von der „Köln. Ztg.“ bereits richtig gestellten Meldungen über angebliche Erklärungen Balfors in Alkassar werden von der Depesche Marocaine immer noch breitetreten, während im Gegenteil Fälle von politischen Verhandlungen Frankreichs mit Malak Halib hinter dem Rücken Europas nachzuweisen sind. So war der Ueberbringer der Dulbigungssache Tangers an Malak Halib gleichzeitig Ueberbringer besonderer Wünsche des französischen Gesandten an Balfors. Auch andere Fälle lassen die Aufregung über die unpolitische Tendenz Balfors unverständlich erscheinen.

Tolstoi 80. Geburtstag.

\* Petersburg, 10. Sept. Das Befinden Tolstois ist heute gut. Der Dichter verlebte den Tag im Kreise seiner Familie und widmete sich literarischen Arbeiten. Aus allen Teilen der Welt treffen zahllose Dulbigungstelegramme in Tolstojas Postkassette ein, von denen der Jubilar tief gerührt ist. Die aus ganz Rußland, selbst die aus den entferntesten Gegenden Sibiriens hier vorliegenden Meldungen bekunden, daß der Tolstojstag die gebildete Welt des Reiches in der Dulbigung des Dichters vereint. Infolge der politischen Verhältnisse beschränkt sich der äußere Ausdruck der Feier auf die Abhaltung geschlossener Festlichkeiten, auf die Vergabung literarischer Stiftungen und die Absendung von Gratulationsdepeschen. Vor allem sind die Stadtbehörden, die Universitäten, wissenschaftliche Institute und literarische Vereine an der Ehrung des Dichters beteiligt. Die ersten Schriftsteller Rußlands veröffentlichten in den Blättern Festschriften. Die Haltung der Behörden ist in den einzelnen Gouvernements verschieden und teilweise schwankend; so wurde in Simirsk eine schon genehmigte Festaufzählung in letzter Stunde verboten.

Die Cholera in St. Petersburg.

\* Petersburg, 10. Sept. Die Stadt und ihre Umgebung sind für Cholera droht erklärt worden. Das städtische Gesundheitsamt macht bekannt, daß an Cholera in den letzten 24 Stunden 37 Personen erkrankt und 12 gestorben sind.

### Zur Tabaksteuerfrage.

Der Deutsche Tabakverein, der seinen Sitz in Frankfurt a. M. hat, versendet zur drohenden Tabaksteuerfrage an die Blätter folgenden Artikel, der gerade in den Mannheimer Interessentenkreisen lebhaft interessieren wird:

In einem Artikel des Hann. Cour. heißt „Das arme Reich“ ist unter Anderem geltend gemacht, daß eine Zigarren-Bandrollesteuer geeignet sei, eine mögliche Entlastung der ärmeren Volksschichten herbeizuführen. Das ist ein großer Irrtum. Es steht durch einwandfreie statistische Nachweisungen fest, daß 80 Prozent aller in Deutschland hergestellten Zigarren sich im Preise bis zu 8 Pfg. bewegen, und daß davon wiederum der größte Teil nicht über 5 Pfg. geht. Die fünf-pennig-Zigarre ist aber heutzutage, was früher die drei-pennig-Zigarre war, nämlich die Zigarre des armen Mannes.

Es ist selbstverständlich, daß eine Zigarren-Bandrollesteuer, welche diese große Masse der in Deutschland hergestellten Zigarren so gering erfassen würde, daß ein Aufschlag nicht möglich wäre, für die Reichskasse kaum einen nennenswerten Beitrag einbringen könnte, da doch die übrigen 15 Prozent nicht so hoch besteuert werden dürfen, daß die Steuer eine prohibitive Wirkung haben würde. Wenn aber die Zigarren-Bandrollesteuer so abgestuft würde, daß die Fabrikation gezwungen wäre, bei der Herstellung der fünf-pennig-Zigarre den Preis so zu kalkulieren, daß sie im

Handel auch nur um 1 Pfg. teurer würde, so wäre das eine sehr erhebliche Belastung weiter Bevölkerungsschichten, welche die 5 Pfennig-Zigarre rauchen.

Weshalb rauchen denn diese vielen Deutschen nicht heute schon eine bessere Zigarre zu einem höheren Preis? Das kommt einfach daher, daß ihr Einkommen ihnen das nicht gestattet. Gerade der Tabak ist ein Genussmittel, welches in der Entwicklung der Tabakindustrie jahraus jahraus ganz genau der Kurvenlinie der steigenden oder sinkenden Volkswohlfahrt folgt. Gehen die Geschäfte gut, so daß die Kaufkraft des Volkes steigt, so mehrt sich auch der Konsum von Tabak; gehen die Geschäfte schlecht, so geht er allmählich zurück. Die breite Masse des Volkes, welche durch Verteuerung vieler notwendiger Lebensmittel und Verbrauchsartikel durch Zölle und Steuer schon recht erheblich belastet ist, empfindet diese Belastung in den letzten Jahren infolge der allgemeinen Tenierung in dem Maße drückender, als es nicht gelingt, durch entsprechende Lohn- und Gehaltserhöhungen die Tenierung auszugleichen. Man wird also zugeben müssen, daß eine Verteuerung des Raucherzweiges, welcher manchem eine schwer entbehrliche Befriedigung eines durch Gewohnheit zwingend gewordenen Bedürfnisses darbietet, der breiten Schicht der Bevölkerung nur dann angemessen werden dürfte, wenn es keine anderen Mittel und Wege gäbe, die Bedürfnisse des Reiches zu befriedigen. Die große Masse des deutschen Volkes verbraucht ihr Einkommen vollständig. Eine Verteuerung ihres Verbrauches ist also eine Verteuerung ihres Einkommens, und man sollte sich vor einer solchen Maßregel um so mehr hüten, wenn gleichzeitig an dem Einkommen der oberen Gehntausend wiederum schonen vorbei gegangen werden soll!

Was die Bemerkungen des Artikels über die Steigerung der Ausgaben des Volkes für den Raucherzweig anbelangt, so muß demgegenüber darauf aufmerksam gemacht werden, daß man, da es sich um eine Zigarren-Bandrollesteuer handelt, auch lediglich die Zigarre allein betrachten muß. Nun steht einwandfrei fest, daß das deutsche Volk im Jahre 1898 für Zigarren allein 5,71 Mark für einheimische Fabrikate und 0,28 Mark für importierte Fabrikate, zusammen also 5,99 Mark pro Kopf der Bevölkerung und im Jahre 1908 6,42 Mark für einheimische Fabrikate und 0,14 Mark für importierte Fabrikate, zusammen also 6,56 Mark pro Kopf der Bevölkerung ausgegeben hat. In den zehn Jahren eines beispiellosen wirtschaftlichen Aufschwunges betrug also die Zunahme der Ausgabe des deutschen Volkes für Zigarrenverbrauch 62 Pfg., also durchschnittlich jährlich 6,2 Pfg. pro Kopf der Bevölkerung und nun soll, wenn die Annahme richtig ist, daß die Zigarren-Bandrollesteuer 50 Millionen Mark ausbringen soll, das deutsche Volk zu einer Zeit der ungünstigsten wirtschaftlichen Verhältnisse mit einem Schlage doppelt so viel mehr ausgeben, als es seine Ausgabe dafür in zehn Jahren der höchsten wirtschaftlichen Blüte gesteigert hat. Man muß schon ein Tabaksteuerrationalist sein, um zu glauben, daß dies ohne Erregung großer Unzufriedenheit und ohne Vermehrung der Zahl der sozialdemokratischen Stimmen um viele Hunderttausende möglich ist. Wir sind der Meinung, daß es überhaupt unmöglich ist, und daß die Folge der Steuererhöhung ein entsprechender Rückgang des Verbrauches mit den entsprechenden Arbeiterentlassungen sein würde, während gleichzeitig das erträumte Mehr für die Reichskasse wie bei der Fahrkartensteuer ausbleiben würde.

Am Uebrigen ist es Legende, daß die jetzige Verteuerung des Tabaks brutal wäre. Es hat sich noch niemand darüber angeregt, daß beispielsweise eine Flasche feinsten französischen Schloß-Abzugs denselben Zoll zu zahlen hat, wie der geringste französische Landwein, und daß der billigste Santos Blumhakenkaffee für die Reichskasse genau so schwer belastet ist, wie der beste Menado-Kaffee. Aber beim Tabak wird fortgesetzt darüber geschrien, daß das Pfeifchen des armen Mannes dieselbe Steuerlast zu tragen habe, wie die feinste Zigarre des reichen Mannes, und dabei ist dies nicht einmal wahr! Auf die Verteuerung der echten Import-Zigarre kommt es hier nicht an. Wir haben es lediglich mit den in Deutschland hergestellten Zigarren zu tun. Nun kostet 1 Pfund Zigarren aus reinem, entrippen ausländischem Tabak 60 Pfg. Zoll, billige Zigarren, welche deutschen Tabak enthalten, 35-45 Pfg. Zoll und Steuer, mittlerer Pfeifentabak 30 Pfg., billiger Raucherzweig, welcher 50 Prozent Stengel und 50 Prozent Anlandtabak enthält, 12 Pfg.; erläutert sei bemerkt, daß zur Herstellung von 1 Pfd. Zigarren 1 1/2 Pfund Rohstabak erforderlich und zu bezahlen ist, davon aber die daraus entfernten Tabakstengel oder Rippen zu einem etwa nur ein Sechstel des Rohstabak oder Stengelwertes betragenden Preise in die Pfeifentabakherstellung übergehen.

### Politische Uebersicht.

\* Mannheim, 11. September 1908.

#### Die Parteien und die Reichsfinanzreform.

Mit mehr oder minder Vorsicht stürzen sich die Parteiblätter auf die Auslassungen der „Köln. Allgem. Ztg.“ zur Reichsfinanzreform. Sehr einfach macht sich die schwierige Geschichte der „Vorwärts“, das sogenannte Zentralorgan der sozialdemokratischen Partei Deutschlands. Auf eine Handvoll Rügen kommt es ihm natürlich nicht an. So findet er in dem Artikel kein Wort von einer Reichserbschaftsteuer! Man denke. Dann freilich kann er schon ausrechnen, daß die aufzubringenden 400 Millionen zu mindestens 90 pCt. durch indirekte Steuern aufzubringen sein werden! Der



... wäre, das hier die „Vollst.“ berührt. Sie wendet sich dies-

In der „Residenz“ des badischen Landtagsparlamentarischen

Dazu bemerkt die „Vollst.“, daß dieser Artikel sozial

Der Bericht kommt, verschiedenen Angelegenheiten nach zu schließen,

Mit der künftigen Bemerkung des letzten Satzes kann ich

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 11. September 1908.

Der Großherzog von Baden traf gestern Abend mit Gefolge

Der Großherzog traf gestern Abend 10.18 Uhr zu einlässigem

Vom Hofe. Großherzogin Hilke ist vorgestern Abend halb

Verleht wurde Direktor Dr. Karl Friedrich Heimburger

Ernannt wurde Professor Otto August Holzmann an

Die diesjährigen Altknabenprüfungen (Berwaltungss-) werden

Wintereisenbahn. Die festeren erschienenen endgültigen Ent-

Zur Berufswahl. Aus unserem Leserkreis wird uns ge-

Neues vom Grafen Seppelin. Als Graf Seppelin von seinem

Der Ausschuss der deutschen Turnerschaft erläßt eine

\* Badischer Kreisstag 1908. Am Samstag, den 19. Sept.

\* Ein großer Haifisch ist zurzeit im Schaufenster der Firma

\* Ein schlechtes Champagnerjahr. Französische Blättern

\* Deutsche Einheitskennographie. Wie uns mitgeteilt wird,

\* Galantes Abenteuer eines Landmanns. Gestern nach-

\* Das freitragende Automobil. Ueber das Automobil-

\* Der Unfall bei der Automobilfahrt. Ueber den Unfall

\* Zu der Auffindung der verschundenen Mathilde Benz wird

\* Unfall. Der 30 Jahre alte Wagnersmeister Joh. Schick,

\* Aus dem Schöffengericht. Die Verhaftungen von Kindern

\* Aus dem Schöffengericht. Die Verhaftungen von Kindern

\* Pfalz, Sessen und Umgebung. \* Neustadt, 8. Sept. Eine eigenartige

Pröden und alles mögliche Angezeiger ihr Heim aufgeschlossen

\* Aus Ludwigshafen. In dem der Kaiserin Opal Witwe

\* Konurse im Großherzogtum Baden. Ueber den Nachlaß

Polizeibericht vom 11. September.

Unfälle: Ein 18 Jahre alter Tagelöhner von Friesenheim,

Beim Aufspringen auf einen in der Fahrt befindlichen Stra-

Taschendiebstahl: Eine Bauerfrau von Hochdorf

Entwendet oder verloren wurde am 8. d. Mts. nachmittags

Verhaftet wurden 16 Personen wegen verschiedener straf-

Aus dem Großherzogtum.

\* Vom Taubertal, 10. Sept. Im Taubertal und Rau-

\* Vom Hinterland, 9. Sept. In letzteroffener Woche

\* Freisach, 10. Sept. Vor einigen Tagen stürzte sich

\* Wöhlingen, 10. Sept. Im blühenden Mannes-

\* Albrunn, 9. Sept. Ein schrecklicher Unglücksfall er-

\* Büdingen, 10. Sept. Im hohen, alten Kloster, das

Pfalz, Sessen und Umgebung.

\* Neustadt, 8. Sept. Eine eigenartige Ge-

\* Landau, 9. Sept. Gestern vormittag 11 Uhr,

485 Pilger in einem Sonderzug hier ein und nahmen im Bahnhofsrestaurant und den in der Nähe liegenden Gasthäusern die Mittagsmahlzeit ein.

Bismarck, 10. Sept. Die beiden Stepperinnen Frieda Satter und Elisabeth Diener von hier gerten gestern Abend in der Seestraße ihres Liebhabers wegen in Streit.

A. Lingenmüller, 10. Sept. In einigen besseren Neblagen schneidet man hier und da schon reife Trauben.

a. Vorchäuser (Rheingau), 9. Sept. Heute hielt der Vorchäuser Winzerverein G. m. b. H. hier, seine Weinersteigerung ab.

Die Weinpreise der Vorchäuser Winzerverein G. m. b. H. hier, seine Weinersteigerung ab. Zum Ausgab gelangten 62 Nummern Weinsorten der Jahrgänge 1906 und 1907, welche sämtlich in anderen Weist übergingen.

Aus Rheinhessen. Aus allen Teilen unserer Provinz treffen Nachrichten über starke Kartoffelfäule ein.

Mühlhausen i. El., 10. Sept. Ein scheinliches Verbrechen verübte der 43jährige Landwehrlin aus Mühlheim am dem 8 Jahre alten Töchterchen des Fabrikarbeiters Gebhard in Müllhausen, daselbst mit einigen Knaben von Mühlhausen, wobei es seinem Vater das Essen gebracht hatte.

Sport.

Die oberbairischen Pferderennen in Dittersheim finden am 18. September in Dittersheim statt.

Das internationale Lawn-Tennis-Tournee von Baden-Baden hat sein Ende erreicht, und damit schließt der Reigen der großen internationalen Turniere in Deutschland.

Das große Dauerfahren über 100 Kilometer gelangte am Dienstag auf der Mühlbacherer Radrennbahn in München vor einer großen Zuschauermenge zur Entscheidung.

Das die Nordsee-Motorboot-Regatta, die kürzlich wegen zu hoher See verschoben werden mußte, nahm heute (Donnerstag) ihren Anfang.

Die Distanzfahrt Berlin-München für Gespanne nahm am Mittwoch mit der Gruppe Blauen-Wahrenth ihre Fortsetzung.

Deutscher Juristentag.

Parisruhe, 10. Sept.

III. Handelsrecht.

Die handelsrechtliche Abteilung erörterte die Frage: Entbehrt es sich, das Reichsgericht zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs in Ansehung des Ausverkaufswesens zu ergänzen?

Referent Prof. Heymann-Warburg besprach die inzwischen eingelaufene Novelle zum Gesetz betreffend den unlauteren Wettbewerb, die hauptsächlich diese Materie behandelt.

Korreferent N. A. Wasserhann-Hamburg gab zu, daß viele der einzelnen Bestimmungen des Entwurfs praktisch wertlos seien, erkläre aber in dem klaren Verbot der Nachschübe und der Erhöhungen der Strafen in der Novelle einen Fortschritt.

Der Beschluß der Abteilung erging mit großer Mehrheit dahin: Im Vertrauen auf die energische Durchführung des Gesetzes zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs und auf die Befolgung des namentlich durch die neueren Entscheidungen des Reichsgerichts geschaffenen Jurisprudenz, nach welchen es klar ist, daß Nachschübe bei Ausverkäufen nur in geringem Maße zulässig sind.

IV. Zivilprozeß.

In der besonders von Anwälten stark besuchten Zivilprozeßkommission hand an erster Stelle die Frage zur Diskussion: Ist in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten das Kollegialprinzip zu Gunsten des Einzelrichtertums einzuführen?

Als erster Referent sprach hierzu Oberlandesgerichtspräsident Bierhaus-Proßau, der sich gegen eine erhebliche Ausdehnung des Einzelrichtertums wandte, aber in seinen Ausführungen doch an manchen Stellen den Gesichtspunkten, die neuerdings von entschiedenen Reformen zu Gunsten des Einzelrichters geltend gemacht wurden, Beachtung schenkte.

Es sind in Erwägung zu ziehen: 1. eine Mäßigung der allgemeinen Preissteigerung Rechnung tragende Entwertung der Wertgrenze für die amtsgerichtliche Zuständigkeit (etwa bis 500 M.);

2. eine Ausdehnung der amtsgerichtlichen Zuständigkeit auf gewisse Streitigkeiten, ohne Rücksicht auf den Wert des Streitgegenstandes;

3. ein Vorverfahren bei dem Amtsgericht ohne Anwaltszwang in allen vermögensrechtlichen Streitigkeiten bis zur Streitwertgrenze;

4. ein Streitverfahren bei dem Landgerichte mit Anwaltszwang in den nicht zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehörenden vermögensrechtlichen Streitigkeiten vor einem Einzelrichter als beschränkter Richter und Entscheidung durch diesen, vorbehaltlich von Revisionsmitteln an das Kollegium.

Zweiter Referent war der Rechtsanwältin am Reichsgericht Bildhagen, der die geplante Novelle zur Zivilprozeßordnung scharf bekämpfte und gemeinsam mit Gachenburg-Mannheim folgenden Antrag stellte:

In bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten ist das für Deutschland gegenwärtige Kollegialprinzip zu Gunsten des Einzelrichtertums nicht einzuführen. Es ist deshalb eine Ausdehnung der amtsgerichtlichen Zuständigkeit nach Maßgabe des Entwurfs einer Novelle zur Zivilprozeßordnung nicht empfehlenswert.

Es folgte eine lebhafte Debatte. Unter anderem sprach sich Professor Stein-Beinigg als Gegner der Ausdehnung des Einzelrichtertums aus. Freilich dürfte nicht durch die Verallgemeinerung der Referentenjustiz das Kollegialsystem zum Schein werden.

Justizrat Guttman-Wiesbaden legte, anknüpfend an diese Versicherung dar, daß ja tatsächlich die Referentenjustiz sehr verbreitet sei. Bei der Fülle der Prozesse sei es eben unmöglich, das Kollegialprinzip wirklich durchzuführen und mit Unmittelbarkeit des Verfahrens zu verbinden.

Die Kommission nahm mit Überwiegender Mehrheit den Antrag Bildhagen-Gachenburg an. Die Anträge Bierhaus und Guttman waren damit gefallen.

Parlsruhe, 10. Sept. Die erste Abteilung des Deutschen Juristentages nahm den Antrag betreffend Reform des Koalitionsrechtes und gesetzliche Regelung der Tarifverträge mit einer unwesentlichen Aenderung an.

Von Tag zu Tag.

Das Automobilunglück bei Eupen. Eupen, 10. Sept. Das schon kurz gemeldete Automobilunglück auf der Landstraße Eupen-Montjoie ist weit größer, als sich im ersten Augenblick vermuten ließ.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

o. a. Hasingen, 10. Sept. Heute morgen wurde der Dachstuhl der Erziehungsanstalt Mariastadt, welche etwa 80 Jünglinge beherbergt, durch Feuer zerstört.

Paris, 11. Sept. Aus Madrid wird dem „Matin“ gemeldet, daß für den Fall einer Neubildung des Ministeriums der gegenwärtige Minister des Auswärtigen Azaña das Finanzministerium erhalten soll.

Paris, 11. Sept. Aus Cherbours wird gemeldet, daß die Einrichtung der längst geplanten akustischen Warungszeichen für bei Nebel einfahrende Dampfer der Vollendung entgegenstehe.

der man sich für die Sicherheit des Ostendverkehrs große Vorteile verspricht, schon anfangs Oktober in Wirklichkeit treten kann.

Petersburg, 11. Sept. Das Ministerium des Auswärtigen bereitet ein Orangebuch vor, das lediglich der 2. Gaager Friedenskonferenz gewidmet sein soll.

Die Kaisermandate.

Kurz, 10. Sept. Das 16. Korps (rot) hatte gestern den Auftrag erhalten, das Vorgehen des Feindes gegen die Rückzugstraße der Armee zu verhindern und nachts auf die Höhen zwischen Memersbrunn zurückzugehen.

Eingeborenenbewegung in Algerien.

Paris, 11. Sept. Aus Algerien liegt die Meldung vor, daß 2000 Eingeborene vor der Rivigo sich versammelt haben und von dem Maire Bihouan ungesäumt darüber Aufklärung verlangen.

Morocco.

Paris, 10. Sept. Wie eine Note der Agence Havas mitteilt, sind Frankreich und Spanien über den Text der französisch-spanischen Note hinsichtlich der für die Anerkennung von Ruqay Hafid zu fordernden internationalen Garantien zu einem Einverständnis gelangt.

Die Cholera in Petersburg.

Petersburg, 11. Sept. Die Ausbreitung der Cholera in Petersburg nimmt einen bedrohlichen Charakter an. Das städtische Gesundheitsamt gibt bekannt, daß bei gestern 37 Personen erkrankt und 12 gestorben sind.

Berliner Drahtbericht.

(Von unserem Berliner Bureau.)

Die Affäre Alberti.

Berlin, 11. Sept. Aus Kopenhagen wird gemeldet, daß der ehemalige Justizminister Alberti sehr niedergeschlagen sei. Das gestrige Verhör brachte nichts neues, nur eine Bestätigung des ersten Polizeiverhörs.

Zur Reichsfinanzreform.

Berlin, 11. Sept. Die „Zagl. Rundsch.“ beschäftigt sich unter den neuen Reichssteuern auch die Injunktesteuer befindet. Nach unserer Kenntnis hat sie aber im Reichstage keine Aussicht auf Annahme.

Drahtnachrichten unseres Londoner Bureau.

London, 11. Sept. Der „Daily Express“ meldet aus Stockholm, daß der König und die Königin von Schweden beabsichtigen, im Laufe des Winters einen Besuch am englischen Königshofe in Windsor abzugeben.

London, 11. Sept. Einer Meldung aus Vancouver zufolge, hat hier ein anhaltender Regen in British-Columbia und anderen Distrikten des westlichen Amerikas den wütenden großen Waldbränden einigermaßen ein Ende gemacht.

London, 11. Sept. Die „Daily Mail“ meldet aus Port Meyer, daß dortselbst der Luftschiffer Wright wieder eine Fahrt mit seinem Aeroplan gemacht habe, wobei er 1 Stunde 5 Minuten 21 Sekunden in der Luft blieb.











Ankauf.

1000 getr. Anzüge aller Art
Sacco, Rock- und Smok-Anzüge,
Palotots, Hosen, Militair- und
Beamtenuniformen, Schuhe,
Damenkleider etc.

Kaufe getr. Kleider
Sacco, Rock, Smok-Anzüge,
Palotots, Hosen, Militair- und
Beamtenuniformen, Schuhe,
Damenkleider etc.

Seltene Gelegenheit!
H. Meisel, H 3, 7. Tel. 3536.

Zu vermieten

- B 2, 6
B 5, 4
G 1, 8
G 3, 3
G 3, 3
G 4, 6
C 8, 15
C 7, 12
E 7, 2
F 4, 12
F 6, 6
F 6, 11
F 8, 16

- K 3, 28
L 12, 3
L 12, 10
L 12, 15
M 1, 10
N 3, 2
N 4, 16
N 5, 11
O 3, 10
O 6, 3
P 1, 2
P 3, 14
Q 1, 4
Q 1, 14
Q 3, 1
Q 3, 1
R 7, 36
S 6, 5
S 6, 28
S 6, 37
T 3 u. H 8
T 6, 7
T 6, 15
U 1, 4
U 1, 6
U 3, 20
U 3, 24

- Akademiestr. 9
Kepplerstr. 42
Käferthalerstr. 3
Käferthalerstr. 83
Käferthalerstr. 89
Möbl. Zimmer
A 1, 6
B 1, 8
B 5, 6
C 3, 4
D 7, 19
E 3, 1a
E 3, 5
E 3, 5
E 5, 14
G 3, 14
G 7, 19
H 2, 5
J 7, 22
K 3, 7
K 4, 13
L 4, 3
L 10, 8
L 15, 18
M 2, 15 b
M 5, 2
N 3, 2
N 3, 16
N 4, 7
O 7, 17
O 7, 29
P 2, 4
P 4, 2
P 4, 12
Q 1, 16

Julius Hatry,
Telephon Nr. 912. Mannheim. Büro: O 7, 26.
Büro für Wohnungs-Vermietungen, Immobilien-
und Hypotheken-Verkehr.
Smith Premier-Schreibmaschine
Smith Premier Typewriter Co., T 2, 16.
Zu vermieten.
O 5, 4/5
Stroßmarkt
Viktoriahaus, O 6, 7
Billige 4 Zimmerwohnung
P 6, 20 2 Wohnungen P 6, 20
Q 3, 12/13
Q 5, 19
Q 7, 9
Q 7, 15
S 2, 22, 2. Et.
S 3, 2a
S 5, 5a
T 1, 2
U 3, 18
U 6, 23
Jean Beckerstr. 4
Schlafstellen
Zimmern
Traiteurstr. 43
F 4, 17, 2. St. lks.
Kost und Logis

MANNHEIM
MARCHIVUM

Unser heute beginnender  
**Reklame-Verkauf**  
bietet in Preisen und Qualitäten  
aussergewöhnliche Vorteile

# KANDER

G. m. b. H. { T 1, 1  
Verkaufshäuser: { Neckarstadt, Marktplatz

Ausser den in dieser  
Annonce verzeichneten  
Waren sind in unseren  
Verkaufs-Räumen viele  
andere enorm billig  
ausgelegt

## Reklame-Verkauf

Nur solange  
Vorrat

- |  |      |  |
|--|------|--|
| 1 WicHBürste<br>1 Kleiderbürste<br>1 Auftragsbürste    | zus. | 1 Likör-Service<br>mit vernickeltem Tablet |
| 1 Schrubber mit Stiel<br>1 Putztuch<br>1 Waschbürste   | zus. | 1 Sand-, Seife-,<br>Soda-Gestell           |
| 1 Gläserbürste<br>1 Zylinderputzer<br>1 Topfuntersatz  | zus. | 1 Petroleum-Kanne<br>2 Ltr., rot oder blau |
| 1 Einmachglas 3/4 Ltr.<br>1 " 1 Ltr.<br>1 " 1 1/2 Ltr. | zus. | 1 Strahlregler                             |
|  | zus. | 1 Porz.-Kaffeekanne<br>2 " Kaffeetassen    |
|  | zus. | 5 " Eierbecher                             |

# 50

Pfennig  
3 Pfd. süsse Tafeltrauben 50 Pfg.

- |   |      |   |
|---|------|---|
| 3 Goldrandtassen<br>echt Porzellan<br>mit Untertassen | zus. | 1 grosse Butterdose<br>3 Wassergläser<br>6 Kinderflaschen |
| 1 Porzellan-Kabarett<br>1 Aufsatz<br>1 Käseplatte     | zus. | 1 grosse Email-<br>Bundform                               |
| 1 Kohlschaufel<br>1 Feuerhaken<br>1 Stochseisen       | zus. | 2 Dunstkrüge 3/4 Ltr.<br>1 Dunstkrug 1 Ltr.               |
| 1 Lederbürste<br>1 Fl. Lederpolitur                   | zus. | 1 Reisstrohbesen<br>1 Topfreiber                          |

- |  |                  |
|--|------------------|
| 1 Kleiderbürste, reine Borsten<br>1 gute Haarbürste  | zus.<br>Mk. 1.00 |
| 1 Hausapotheke<br>1 Wandspruch   | zus.<br>Mk. 1.00 |
| 1 Ueberhandtuchhalter<br>1 Bürstenkasten   | zus.<br>Mk. 1.00 |
| 1 Besteckkorb, 3 Britannia-<br>Esslöffel, 3 Brit.-Kaffeelöffel,<br>1 Essbesteck, Messer u. Gabel | zus.<br>Mk. 1.00 |
| 1 Garderobenhalter<br>1 Konsole  | zus.<br>Mk. 1.00 |

- |   |                  |
|---|------------------|
| 1 Wichskasten, 1 Kleiderbürste<br>1 WicHBürste, 1 Auftragsbürste<br>1 Abreibbürste, 1 Nagelbürste | zus.<br>Mk. 1.00 |
| 1 Wellholz, 1 Kartoffel-<br>stampfer, 1 Fleischkopfer,<br>1 Schneidebrett                         | zus.<br>Mk. 1.00 |
| 1 Waschbrett, 60 Klammern,<br>1 Waschseil   | zus.<br>Mk. 1.00 |
| 1 Rauchständer, imit. Kupfer<br>m. em. hoch   | zus.<br>Mk. 1.00 |
| 1 Wandspiegel<br>6 Gas-Zylinder, 6 Glüh-<br>strümpfe, 6 Gasstifte                                 | zus.<br>Mk. 1.00 |

- |   |                  |
|---|------------------|
| 1 Bambustisch<br>1 Palme mit Kübel  | zus.<br>Mk. 1.50 |
| 1 Bügeleisen<br>1 Bügeleisen-Untersatz<br>1 Aermelbügelbrett                      | zus.<br>Mk. 1.50 |
| 1 Handtuchhalter mit Konsole<br>1 Gewürzschrank mit 9 Kasten<br>1 Messer-Putzbank | zus.<br>Mk. 1.50 |
| 1 Bierservice<br>mit 6 Gläser, dekoriert  | Mk. 1.50         |
| 1 Tischlampe 10"<br>3 Zylinder  | zus.<br>Mk. 1.50 |

- |   |              |
|---|--------------|
| 1 Türvorlage<br>1 Teppichklopfer<br>1 Teppichbürste                             | zus.<br>1.50 |
| 1 Satz Schüsseln<br>6 Stück blau Zwiebelmuster                                  | 1.50         |
| 1 Waschgarnitur, dekoriert<br>1 Schwedenständer                                 | zus.<br>1.50 |
| 1 grosser Spiegel mit Goldrahmen<br>1 Paar Nippesfiguren                        | zus.<br>1.50 |
| 1 verz. Eimer, 1 Putztuch<br>1 Schrubber mit Stiel<br>1 Bürstenhalter m. Bürste | zus.<br>1.50 |

- |   |      |
|---|------|
| 2 Pakete Suppenudel<br>1 Paket Maccaroni              | zus. |
| 2 Pfund Tafelreis<br>1 Pfund feine gelbe Gries        | zus. |
| 1 Flasche Essig-Essenz<br>1 Fl. Vanille mit 3 Stangen | zus. |
| 1/2 Pfd. Edamer<br>1 Frühstückskäse                   | zus. |
| 1 Pfd. Ia. geräuch. Griebenwurst                      | zus. |
- # 50
- Pfg.

- |  |      |
|--|------|
| 1/2 Pfd. Z. Casao, 2 Pakete Friedrichsdorfer<br>Zwieback, 1 Pfd. Würfel oder feiner Zucker | zus. |
| 1 Ltr.-Flasche prima Kirschwasser  | zus. |
| 1 Dose Söckelands Pumpernickel<br>1/2 Pfd. Schweizerkäse, 1 Frühstückskäse                 | zus. |
| 1 Pfd. gebr. Kaffee, 2 Pakete Cichorien<br>1 Pfd. Würfelzucker                             | zus. |
| 1/4 Ltr.-Flasche Kognak  | zus. |
- # 1
- 00

- |   |      |
|---|------|
| 1 Dose Wildpretpain<br>1 Fl. feiner Tafel-Likör, 1/2 Fl. Kognak                             | zus. |
| 1 Fl. Halb und Halb à la Nemppe<br>2 Pfd. Tafel-Birnen                                      | zus. |
| 1 Krug Neuwieder Kümmerl<br>1 Dose fl. Oelardinen, 8-10 Fische                              | zus. |
| 1 Karton Kasseler Hafes-Kakao<br>1/2 Pfund Haushalt-Schokolade<br>1 Tafel Sahnen-Schokolade | zus. |
| 1 Fl. Ia. feiner Tafellikör, versch. Geschmack  | zus. |
- # 1
- 50

### Ca. 2000 Stück Damen- u. Kinder-Schürzen enorm billig unter anderem:

- |   |     |   |    |  |     |  |    |   |     |
|---|-----|---|----|--|-----|--|----|---|-----|
| Schwarze<br>Kinder-Reform-Hänger<br>aus gutem Alpaca mit<br>Volant und Garnitur,<br>bis 11 Jahre passend<br>Einheitspreis Mk. | 125 | Damen-<br>Zierschürzen<br>aus getupftem<br>Mull, ringsum<br>mit Stickerei | 68 | „Neuheit“<br>Damen-Kimono-<br>Schürzen<br>aus prima farbigen Stoffen,<br>in eleganter Ausführung | 295 | Elegante Damen-<br>Zierträgerschürzen<br>aus prima<br>farbigen Stoffen,<br>mit diverser Bor-<br>dengarnitur<br>zum Aussuchen | 95 | Damen-<br>Miederschürzen<br>aus modernen Stoffen<br>mit Volant, Tasche u.<br>Bordengarnitur | 135 |
|---|-----|---|----|--|-----|--|----|---|-----|

### Extra billige Kurzwaren-Preise

- |  |        |   |         |   |         |   |         |   |         |
|--|--------|---|---------|---|---------|---|---------|---|---------|
| Nähnadeln gute Qualität<br>5 Briefe à 25 Stück | 9 Pfg. | Druckknöpfe Ia. gar. rost-<br>frei 3 Dtz.   | 18 Pfg. | Besenlitze gute Qualität<br>Meter             | 4 Pfg.  | Rockstoss Ia. Qual., konisch<br>gewebt Meter        | 12 Pfg. | Tailenverschluss Ia. Fischbeinm.<br>gar. waschbar St. | 10 Pfg. |
| Nähnadeln „Blitz“<br>Brief 25 Stück            | 6 Pfg. | Druckknöpfe „Primus“<br>beste Qual. Dtz.    | 8 Pfg.  | Besenlitze Ia. Mohair, alle<br>Farben Meter   | 5 Pfg.  | Schuhriemen Eisengarn, 100<br>cm lang Dtz.          | 11 Pfg. | Tailenstäbe Dutzend                                   | 12 Pfg. |
| Stecknadeln Brief 150 Stück                    | 3 Pfg. | Druckknöpfe „Kohinoor“<br>Dtz.              | 14 Pfg. | Sternseide grosses Farben-<br>sortiment Stern | 4 Pfg.  | Rouleauxschnur Ia. Qual.<br>St. 16 mtr.             | 30 Pfg. | Tailenband Satin Meter                                | 7 Pfg.  |
| Haarnadeln schwarz lackiert<br>10 Pakete       | 5 Pfg. | Perlmutterknöpfe 15-22 Lin.<br>sort. 6 Dtz. | 30 Pfg. | Schürzenband gestreift<br>Stück 8 mtr.        | 12 Pfg. | Gardinenband mit Zinringen<br>Meter                 | 9 Pfg.  | Schweissblätter Trikot, doppel-<br>seitig Paar        | 5 Pfg.  |
| Haken u. Augen schwarz<br>2 Pakete             | 3 Pfg. | Haken u. Augen weiss ver-<br>silb. Paket    | 6 Pfg.  | Körperband alle Breiten<br>Stück 8 Meter      | 12 Pfg. | Tailenverschluss mit Ia.<br>eingest. Haken u. Augen | 6 Pfg.  | Schweissblätter gar. waschbar<br>Paar                 | 18 Pfg. |

### ca. 200 Stück Kostume-Röcke

- moderne Verarbeitung, Stoffe in engl. Geschmack
- |                                      |     |          |     |           |     |          |     |
|--------------------------------------|-----|----------|-----|-----------|-----|----------|-----|
| Serie I                              | 195 | Serie II | 295 | Serie III | 450 | Serie IV | 650 |
| regulärer Wert<br>bedeutend<br>höher | Mk. | Mk.      | Mk. | Mk.       | Mk. | Mk.      | Mk. |

### Ein Posten Uebergangs-Paletots

- mod. helle u. dunkle Stoffe aussergewöhnlich billig
- |         |     |          |     |           |      |          |      |
|---------|-----|----------|-----|-----------|------|----------|------|
| Serie I | 650 | Serie II | 875 | Serie III | 1050 | Serie IV | 1275 |
| Mk.     | Mk. | Mk.      | Mk. | Mk.       | Mk.  | Mk.      | Mk.  |

- #### Reinleinene Klöppel-Spitzen und Einsätze 6-11 cm breit
- |               |       |          |       |           |       |
|---------------|-------|----------|-------|-----------|-------|
| Serie I       | 32    | Serie II | 48    | Serie III | 65    |
| zum Aussuchen | Meter | Meter    | Meter | Meter     | Meter |

- #### Tüll- und Valenciennes-Spitzen und Einsätze 5-20 cm breit
- |               |       |          |       |           |       |
|---------------|-------|----------|-------|-----------|-------|
| Serie I       | 10    | Serie II | 20    | Serie III | 30    |
| zum Aussuchen | Meter | Meter    | Meter | Meter     | Meter |

Realgymnasium mit Realschule

Gutenbergstraße 2, am Luisenpark MANNHEIM. Anmeldungen zum Eintritt in die Reformschule werden...

Inventur-Ausverkauf G. Spohn vorm. A. Sexauer Nachf.

Planken D 2, 6 Planken Es kommen zum Verkauf: Samstag: Felle, Läufertoffe Tischdecken, Diwandecken...

Freundliche Einladung! Freitag, den 11. Sept., und Sonntag, den 13. Sept., abends 8 1/2 Uhr, finden im Saale des Rathhauses...

Grossh. Realgymnasium Friedrichstraße 6, MANNHEIM, Friedrichstraße 6.

Das neue Schuljahr beginnt Samstag, 12. September. In diesem Tage werden vormittags von 9-12 u. nachmittags...

Einer sagt's dem Andern! Die grösste Auswahl in kompletten Wohnungs-Ausstattungen...

Möbelkaufhaus L. Weinheimer J 2, 8 bietet das 76514 J 2, 8

Darmstädter Pädagogium. Staatl. konzessionierte Privatschule mit Gymnasial- und Realabteilungen.

Das neue Schuljahr beginnt Samstag, 12. September. In diesem Tage werden vormittags...

Ausverkauf wegen Geschäftsverlegung. Günstiger Gelegenheitskauf! Gaslüster :: Speisezimmerlampen :: Gasglockenlampen...

Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen F 1, 11 — Mannheim — F 1, 11. Grundliche wissenschaftl. u. praktische Ausbildung...

Breitestr. J. Daut Gondardstr. 16 Für den Schul-Anfang empfehle ich Bleyle's gestrickte Knaben-Anzüge...

Lago di Lugano Villa Moritz, Castagnola. Die schönste Hotel-Pension in Schwyz, sonniger Lage am See...

Buntes Feuilleton. Der tolle Herzog.

Von dem Herzog Gaudioi Waffimini, der dieser Tage wegen Entführung und beständiger Verführung einer jungen...

Willa der Herzog ans Fenster trat und wie ein Weinstümmler hinausbrüllte: 'Halte den Dieb! Halte den Dieb!'...

Der veranlassende Nachtbroschürenfabrik. Das traurige Schicksal des Rittergutsbesizers Müller aus Hagenau auf Seeland...

Ein kinderloses Paar. Der Bodokult, jene Reihe von geheimnisvollen Religionsbräuchen, die nach der Aussage...

Unwillkürliche Komit von Ordensbesitzern. Lieber Schauspielerorden, die ununter an keinen Hoffmann als Ertrag für...

auf den Namen Jibor Joffel hört, erhielt, weih Gott durch welche Kunst, einen päpstlichen Orden mit der Devise: 'Pro Ecclesia et Pontifice'...

Der feinen Verfolgerin ins Gefängnis geführt ist ein Arbeiter Richard Veske. Vor einiger Zeit wurde in Berlin der 24 Jahre alte Arbeiter...

Ein luxuriöses Gefängnis. Aus Kenigswort wird berichtet: Die Entziehung über die ausserordentlichen Vermögensgegenstände, die...

95 Pfg.

Wronker's

195 Mk.

Serien-  
Woche

295 Mk.

1908  
11  
Freitag

1908  
12  
Samstag

1908  
13  
Sonntag

1908  
14  
Montag

1908  
15  
Dienstag

1908  
16  
Mittwoch

1908  
17  
Donnerstag

1908  
18  
Freitag

Beachten Sie  
unsere  
Spezialdekorationen.

Die Preise sind netto!

Solange der Vorrat!

In allen Abteilungen  
Gelegenheitskäufe.

### Herrenartikel

- 3 Steh- od. Umlegekragen 4fach 95 Pfg.
- 3 Steh- umlegekragen 95 Pfg.
- 3 Servietten, glatt od. mit Falten 95 Pfg.
- 1 Paar gute Hosenträger 95 Pfg.
- 1 Herrenmütze 95 Pfg.
- 3 Kravatten nach Wahl 95 Pfg.
- 1 breiter Selbstbinder 95 Pfg.
- 6 Stück Damenkragen 95 Pfg.
- 3 St. Damenselbstbinder 95 Pfg.
- 1 eleganter Herrenhut 2.95 Mk.
- 1 Fantasieweste 2.95 Mk.

### Schürzen

- 1 Kleiderschürze 95 Pfg.
- 1 breite Siamosen-Haushschürze 95 Pfg.
- 2 Hausschürzen mit Volant 95 Pfg.
- 1 Kinder-Hängeschürze bis 95 cm lang 95 Pfg.
- 1 Damen-Reformschürze mit Träger 95 Pfg.
- 2 Batistierschürzen mit Stickerei 95 Pfg.

### Wäsche

- 1 Damenhemd 95 Pfg.
- 1 Croisé-Damenjacke 95 Pfg.
- 1 Croisé-Beinkleid 95 Pfg.
- 1 Stickerei-Beinkleid 95 Pfg.
- 1 Untertaille 95 Pfg.
- 1 Kissenbeweg m. Feston oder Einsatz 95 Pfg.
- 1 Damenhemd m. Stickereigarnierung 1.95 Mk.
- 1 Damenjacke mit Stickerei 1.95 Mk.
- 1 Kniebeinkleid mit Stickerei 1.95 Mk.
- 1 Untertaille m. Stickerei und seidnem Band 1.95 Mk.
- 3 St. Frottierhandtücher 95 Pfg.
- 1 Frottierhandtuch gute Qualität 95 Pfg.
- 1 Badetuch, 100/100 95 Pfg.
- 1 schweres Badetuch 125/140 cm 1.95 Mk.
- 6 Stück Linontaschentücher 95 Pfg.
- 6 Stück Monogrammtücher 95 Pfg.
- 8 St. Herrentaschentücher, Batist mit blauem Rand 95 Pfg.
- 3 Stück Schweizer Stickereitücher 95 Pfg.

### Korsetts

- 1 Tüllkorsett 95 Pfg.
- 1 gutes Korsett 95 Pfg.
- 1 Spiralkorsett mit hübscher Garnitur 95 Pfg.

### Strümpfe

- 1 Paar reinwollene Damenstrümpfe, gestrickt 95 Pfg.
- 1 Paar reinwollene Damenstrümpfe, engl. lg. gew. 95 Pfg.
- 1 Paar reinwollene Herrensocken 95 Pfg.
- 2 Paar Kinderstrümpfe Wolle, platt, bis zum Alter von 5 Jahren 95 Pfg.
- 1 Paar Kinderstrümpfe bis zum Alter von 5 Jahren 95 Pfg.
- 1 Paar Kinderstrümpfe für das Alter bis zu 9 Jahren 95 Pfg.

### Handschuhe

- 1 Paar Gise-Damenhandschuhe, schwarz, weiss oder farbig 95 Pfg.
- 1 Paar Damen-Trikothandschuhe, 40 cm lang, knieurt 95 Pfg.
- 2 Paar Damenhandschuhe 50 cm lang, durchbrochen 95 Pfg.
- 1 P. Damenhalbhandschuhe 45 cm lang, weiss 95 Pfg.
- 1 P. Damen-Gisehandschuhe 10 und 12 Knopf lang, koloriert und weiss 1.95 Mk.
- 1 St. Schweizerstickerei Kupon 4.10 Mtr. 95 Pfg.
- 2 St. Madapolam-Stickerei Doppelstoff à 4 1/2 Mtr. 95 Pfg.
- 1 Damenregenschirm guter Gloriastoff 1.95 Mk.
- 1 Damen- oder Herren-Regenschirm, Halbbeide 2.95 Mk.

### Tapiserie

- 1 Läufer mit Hohlraum gezeichnet oder gestickt 95 Pfg.
- 1 Decke, 60x90, gezeichnet oder gestickt 95 Pfg.
- 1 Wischebeutel gezeichnet 95 Pfg.
- 1 Korbdecke gezeichnet 95 Pfg.
- 1 Klammerwehrlin gezeichnet oder gestickt 95 Pfg.
- 1 Reiseplaid gestickt 95 Pfg.
- 1 Paradehandtuch gezeichnet oder gestickt 95 Pfg.
- 1 Schirmhülle gezeichnet 95 Pfg.
- 1 Nachtlischdecke gezeichnet oder gestickt 95 Pfg.
- 1 Waschtischgarnitur gezeichnet 95 Pfg.
- 1 Kissen, gezeichnet mit Volant 95 Pfg.

### Parfümerie

- 1 Fl. Mundwasser } 95 Pfg.
- 1 Dose Zahnpulver } 95 Pfg.
- 1 Zahnbürste } 95 Pfg.
- 1 Stiel. Haarschmuckgarnitur 95 Pfg.

### Teppiche - Möbel

- 3 Wachstuch-Wandschoner 95 Pfg.
- 3 Wachstuchläufer 95 Pfg.
- 1 Wachstuch-Tischdecke gute Qualität 95 Pfg.
- 1 Palme mit Topf 95 Pfg.
- 1 Spachtelläufer 95 Pfg.
- 2 Bettvorlagen 95 Pfg.
- 1 Bücheretagere 95 Pfg.
- 1 gr. Garderobeleiste 95 Pfg.
- 1 Handtuchhalter 95 Pfg.
- 2 Bilder 95 Pfg.
- 1 Wandspruch 95 Pfg.

- 1 eleg. Sofakissen 1.95
- 1 Paar Spachtel-Brisebise mit Volant 1.95
- 1 Paar abgepasste Gardinen 1.95
- 2 Konsolen 1.95
- 1 grosses Bild in Motivrahmen 1.95
- 1 Paar abgepasste Gardinen 2.95

1 Plüschdecke 2.95 (Velvet) m. Stickerei 2.95 Mk.

- 1 elegante Tischdecke mit Applikation 2.95
- 1 grosses Paneelbrot 2.95

### Schreibwaren

- 100 Bogen feines Billettpapier 95 Pfg.
- 100 pass. Kuverts 95 Pfg.
- 100 Servietten 95 Pfg.
- 1 Läufer 95 Pfg.
- 100 Bl. Butterbrot-papier 95 Pfg.
- 12 Schnellhefter 95 Pfg.
- 100 Bogen Geschäftspapier 95 Pfg.
- 50 Stück Geschäftskuverts 95 Pfg.
- 5 Romane nach Wahl 95 Pfg.
- 10 m Schrankpapier 95 Pfg.
- 10 m Schrankspitzen 95 Pfg.
- 1 Gross Reisanägel 95 Pfg.
- 6 St. Toilettenseifen 95 Pfg.
- 1 Riegel Mandelseife 95 Pfg.

### Haushaltartikel

- 2 elegante Fensterbilder 95 Pfg.
- 6 St. dekor. Milchtöpfe Porzellan 95 Pfg.
- 1 Dejeuner für 2 Pers. Porzellan, ff. dekor. 95 Pfg.
- 6 Porzellan-Schüsseln elegant dekoriert 95 Pfg.
- 1 Saftkanne mit vernickeltem Deckel 95 Pfg.
- 1 Brotkorb (Kachelmuster) 95 Pfg.
- 1 Kaffeemühle, ganz aus Blech, sehr praktisch 95 Pfg.
- 1 Cakesdose mit vernickelt. Deckel und Bügel 95 Pfg.

3 Wurf Steintöpfe 95 Pfg.

- 1 Krümelnschaufel } 95 Pfg.
- 1 Kannenuntersatz } 95 Pfg.
- 1 Brotkorb, vernickelt oder verkupfert 95 Pfg.
- 6 Stück Alpakametall-Esslöffel, weiss bleibend 1.95 Mk.
- 1 elegantes Wandbild 1.95 Mk.
- 1 Kaffeeservice, 9teilig Porzellan, dekoriert 1.95 Mk.
- 1 Waschschiene, dekoriert 1.95 Mk.
- 1 Reibmaschine mit Duplexreibe, emailliert 1.95 Mk.
- 1 elegantes Likörservice 1.95
- 1 Fleischhackmaschine 2.95
- 1 Familienrahmen 2.95
- 1 elegantes Waschschiene 2.95
- 1 Waschtisch zusammenlegbar 2.95 Mk.

### Schuhwaren

- 1 Paar Damen-Kordpantoffeln 95 Pfg.
- 1 Paar Damen-Tuchpantoffeln 95 Pfg.
- 1 Paar Herren-Kordelschuhe 95 Pfg.
- 2 Paar Kinderschuhe, gefüt. 20/38, m. Kautschuksohle 95 Pfg.
- 1 Paar Meltonschuhe mit Absatz 1.95 Mk.
- 1 Paar Herren-Filzschuhen 1.95 Mk.
- 1 Paar Damen-Kamelhaarstoffschuhe 1.95 Mk.
- 1 Paar Melton-Spangenschuhe 1.95 Mk.
- 1 Paar Damen-Filzschuhen 2.95 Mk.
- 1 Paar Damen-Filzschuhen 2.95 Mk.
- 1 Paar Herren-Filzschuhen 2.95 Mk.
- 1 Paar Damen-Filzschuhen 2.95 Mk.

### Konfektion

- ca. 1000 Stück
- Herbstflanellblusen mit Kragen Vorderteil mit Rüschengarnitur 95 Pfg. 1.95 Mk. 2.95 Mk.
- Kostümrock 2.95 Mk.
- Unterrocke in Tuch mit eleganter Band- und Tressengarnitur, in allen Farben 1.95 Mk. 2.95 Mk.

Mädchenpaletots für das Alter bis zu 6 Jahren 2.95 Mk.

Kinderkleidchen aus wollenen Cheviots f. das Alter bis zu 6 Jahren 2.95 Mk.

Wettercapes für Mädchen u. Knaben in blau mit roter Kapuze f. d. Alter bis zu 16 Jahren 2.95 Mk.

Knabenhosen 95 Pfg.

Knabenblusen 95 Pfg.

Unterrocke in gestr. Zephir 95 Pfg.

Kostümrocke in weiss 95 Pfg.

Russen-Kittel 1.95 Mk.

Weisse Batistkleidchen 2.95 Mk.

### Galanteriewaren

- Zigarettenetui echt Stahl mit Buchstaben 95 Pfg.
- 1 Herrengarnitur Brust- u. Manschett-Knöpfe in Etui 95 Pfg.
- 1 Alpakaarmband mit Anhänger 95 Pfg.
- 1 Koller mit Anhänger 95 Pfg.
- 1 Simili-Brosche 95 Pfg.
- 1 echt silb. Brosche 95 Pfg.
- 1 Seidengummigürtel 95 Pfg.
- 1 Lederhandtasche 95 Pfg.
- 1 Herrensportbeutel 95 Pfg.
- 1 Samtgummigürtel schwarz und farbig 1.95 Mk.
- 1 Ballon-Handtasche echt Seebund 1.95 Mk.

# S. Wronker & Co.

## MANNHEIM

- 1 Fl. Bartbindewasser 95 Pfg.
- 1 Bartkamm 95 Pfg.
- 1 Bartbinde 95 Pfg.
- 1 Brennschere 95 Pfg.
- 1 Brennapparat 95 Pfg.
- 1 Wellschere 95 Pfg.